

# Sport

**trifft Engagement.**

Eine Information der Fußballabteilung  
der Warendorfer Sportunion



# Die Fußballgeschichte

Historie – Gegenwart – Zukunft



Die Fußballabteilung ist Teil der Warendorfer Sportunion. Der Verein führt den Namen „Warendorfer Sportunion 1895/1972 e.V.“. Er ist 1972 durch Zusammenschluss der Vereine „Turnverein Warendorf 1895 e.V.“, „Sportverein Warendorf 1911 e.V.“ und „Deutsche Jugendkraft Warendorf 1918 e.V.“ gebildet worden.

Die WSU-Fußballer stiegen 1975 in die Verbandsliga auf, die damals höchste Spielklasse für Amateure. Gegner wie ASV und TUS Ahlen, SVA und DJK Gütersloh sowie der ehemalige Bundesligist SC Paderborn brachten viele Zuschauer ins Stadion.

Auch finanzielle Gründe trugen dazu bei, dass diese Spielklasse nicht gehalten werden konnte. Die 1. Herrenmannschaft beendete die Saison 2014/15 in der Bezirksliga auf dem 7. Tabellenplatz. Die Fußballabteilung der WSU hat sich im Bereich der Jugendarbeit

als einer der führenden Vereine im Raum Münster/Warendorf etabliert. So treten in der Saison 2015/16 die Mannschaften der A- bis D-Jugend in der Bezirks- bzw. Landesliga an.

Im Bereich der Frauen- und Mädchenmannschaften hat es seit 1995 eine stetige Weiterentwicklung gegeben. War der Fußballsport bis zur Gründung der Frauenbundesliga 1989 überwiegend ein reiner Männersport, so stellen die Frauen und Mädchen heute 25% der Mitgliedschaften der Fußballabteilung der WSU. Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass die WSU zu den Top drei Vereinen im Frauenfußball des Fußballverbandes Westfalen zählt. Hervorzuheben ist hier die 1. Frauenmannschaft, die als Aufsteiger in die Regionalliga die Saison 2014/15 auf Platz 6 beenden konnte sowie die U17-Juniorinnen, die als Drittplatzierte der Regionalliga in derselben Saison nur knapp die Westdeutsche Meisterschaft verpasst hat.

Fußball ist „die schönste Nebensache der Welt“, aber auch eine Sportart mit hohem Gesellschaftswert. Daraus leiten sich Ansprüche und Verantwortung ab, denen auch der Warendorfer Fußball gerecht werden muss. Die Balance zwischen Breitensport, förderungswürdiger Spitzenleistung, Fürsorge und Betreuung, gesellschaftlicher und sozialer Verantwortung sowie wirtschaftlicher und organisatorischer Machbarkeit muss auch in Warendorf jeden Tag neu erarbeitet werden.

Fußball ist in unserer Region traditionell verankert und schon deshalb Anforderung und Verpflichtung für die Weiterentwicklung dieser Ballsportart.

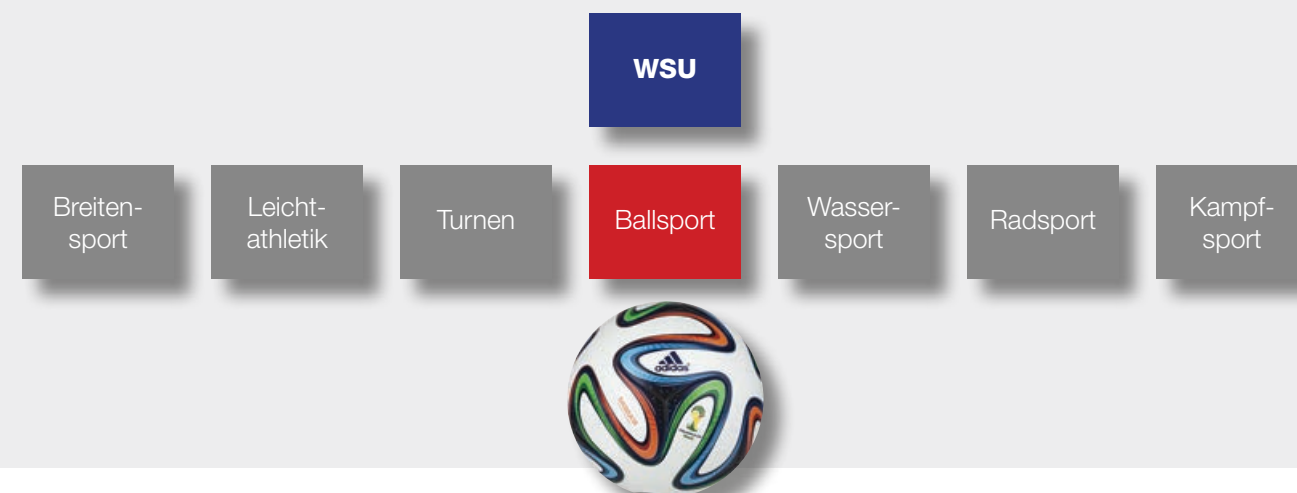
Kontakt: Büro Fußballabteilung  
Di. und Do. 9:00 bis 12:00 Uhr  
Wolbecker Straße 15  
48231 Warendorf  
Telefon +49 2581 7898177  
wsu-fussballbuero@t-online.de



Impressum  
Herausgeber: Warendorfer Sportunion e.V. Abteilung Fußball  
Konzept: Klaus D. Ende  
Gestaltung: Udo Scherello  
Fotos: Steffen Kase, Fotolia  
Druck: Darpe Industriedruck GmbH & Co. KG

# Die Organisation

Struktur – Netzwerk – Ehrenamt



## Die Fußballabteilung

ist Teil der Warendorfer Sportunion und mit mehr als 940 Mitgliedern und 44 Mannschaften die stärkste Abteilung.

## Die Leitung

teilen sich der 8-köpfige Vorstand, 80 Trainer und Betreuer, viele weitere engagierte Personen sowie ein selbstorganisiertes Büro.

## Die Stadt Warendorf

stellt alle Plätze und Hallen zur Ausübung der Trainingseinheiten und Wettbewerbe und übernimmt deren Pflege. Investitionen in neue Anlagen oder in die Erhaltung bestehender Einrichtungen sind ebenfalls Aufgabe der Stadt, wobei auch hier das Eigenengagement der Fußballabteilung bedeutend ist.

## Der Sportverband

Die Fußballabteilung der WSU ist im Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverband (WFLV), Teil des Landesverbandes des Deutschen Fußballbundes (DFB), organisiert. Hier werden die Wettkämpfe des DFB festgelegt, Berechtigungen erteilt und die Spielsysteme definiert.

## Der Förderverein

Der VFFW (Verein zur Förderung des Fußballsports in Warendorf e.V.) engagiert sich hauptsächlich im Bereich der Jugendförderung und unterstützt Einzelprojekte. Der Förderverein finanziert sich ausschließlich durch Eigenengagement, Mitgliedsbeiträge und Spendengelder.

## Das Ehrenamt

Ohne Ehrenamt kein Sportverein. Auf diese knappe Formulierung kann man wohl die Bedeutung des Ehrenamtes für die Fußballabteilung der Warendorfer Sportunion konzentrieren. Etwa 100 Personen kümmern sich im täglichen Einsatz um das Wohlergehen der Spieler sowie die Organisation des Spielbetriebes.

## Wir suchen immer engagierte und ehrenamtliche Betreuer!

wsu-fussballbuero@t-online.de



# Der Spielbetrieb

Aufgabe – Sicherheit – Betreuung



## Die Aufgabe

Die Bestellung von Trainern und Betreuern, die Bereitstellung von Plätzen und Spielgeräten sowie die Organisation von Veranstaltungen sind die Voraussetzungen für die Durchführung eines geregelten Spielbetriebes. Beim Warendorfer Fußball trainieren über 40 Mannschaften in der Regel zwei- bis dreimal wöchentlich.

## Die Betreuung

80 Trainer und Betreuer sind verantwortlich für die Gesundheit, Sicherheit und Unversehrtheit für fast 800 Spieler/innen. Ebenso fördern sie Talente und unterstützen diese in ihrer persönlichen Entwicklung.

## Die Integration

Unabhängig von Ihrer Herkunft oder sozialen Stellung hat die Integration der Menschen, die direkt oder indirekt mit dem Warendorfer Fußball in Berührung kommen, einen hohen Stellenwert. Dabei geht es auch um die Einbeziehung in den Spielbetrieb und die daraus resultierenden Aufgaben für den Verein.

## Die Ausrüstung

Der Verein stellt die für die Ausübung der Trainingseinheiten und Wettbewerbe erforderlichen Sportplätze und Geräte zur Verfügung. Die Ausrüstung mit Sportbekleidung wird nach den Möglichkeiten der Fußballabteilung finanziell unterstützt, wobei dies ohne Sponsoren und Förderer nicht geleistet werden kann.

## Die Sicherheit

Unsere Trainer und Betreuer sind bestmöglich ausgebildet, um die Sicherheitsvorschriften zu kennen, einzuhalten und zu kontrollieren. Anlagen, Spielgeräte und Fahrzeuge, die vom Verein bereitgestellt werden, entsprechen den Sicherheitsanforderungen der Warendorfer Sportunion und werden regelmäßig überprüft. Darüber hinaus gibt es für die Sportler im Rahmen vereinsüblicher Bedingungen einen angemessenen Versicherungsschutz.

## Die Regeln

Zur Einhaltung der Ordnung, der Sicherheitsanforderungen sowie der Gewährleistung eines ordentlichen Spielbetriebes gilt es Regeln einzuhalten. Führungszeugnisse für alle im Verein verantwortlich Tätigen gehören ebenso dazu wie die im Leitbild festgelegten Richtlinien.



# Die Leitsätze

Verantwortung – Anspruch – Regeln

Leitbilder werden erstellt für Unternehmen, Behörden und Institutionen, aber auch für Vereine.

Sie formulieren das Selbstverständnis und definieren die inneren und äußeren Werte einer Organisation.

Leitbilder transportieren den Auftrag und die Ziele sowie die Art und Weise der Umsetzung.

## Selbstverständnis

Wir sind in der Region der Fußballverein mit dem größten fußballerischen Angebot.

Wir erachten wertvolle Jugend- und Freizeitarbeit und sozialpolitisches Engagement als eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe. Das Angebot für Jung und Alt in unserem Verein bewirkt wechselseitige Dynamik und fördert den Austausch, die Abwechslung, die Integration und das ganzheitliche Erlebnis.

Wir verstehen uns als Organisator, Dienstleister und Interessenvertreter für unsere Mitglieder. Wir sind offen gegenüber neuen Trends. Als Mitglieder heißen wir alle Interessierten willkommen, die sich mit unseren Zielen identifizieren und sich vom Angebot angesprochen fühlen.

## Die Sportart

Die schnelle, dynamische und abwechslungsreiche Mannschaftssportart Fußball ist reich an Torszenen, Kampf, Einsatz und Teamgeist. Wir wissen, dass Bewegung, Gesundheit, Freude und Gemeinschaftssinn wichtige Bestandteile dieses Sports sind.

## Ausrichtung und Breitensport

Die Freude an Sport und Spiel steht im Zentrum unserer Vereinsarbeit. Wir streben eine hohe Qualität in Bezug auf Ausbildung, Training, Sicherheit und Integration an. Wir richten unsere Sportangebote an den spezifischen Bedürfnissen der unterschiedlichen Mitgliedergruppen aus. Auf das Leistungsvermögen der einzelnen Sportler bzw. Mannschaften nehmen wir Rücksicht.

## Leistungssportart

Wir fördern den Leistungssport. Wir wollen unsere Fußballer durch qualifizierte Trainer und gezielte Trainingsangebote optimal unterstützen und ihnen die erfolgreiche Teilnahme an Wettkämpfen ermöglichen. Wir bauen unsere Jugend- und Nachwuchsförderung gezielt weiter aus. Die Verbindung zwischen Leistungs- und Breitensport wird gefördert.

## Ethik und Umweltverhalten

Wir verstehen die Ausübung von Sport auch unter dem Aspekt des körperlichen und geistigen Wohlbefindens und damit als aktiven Beitrag zur Gesunderhaltung unserer Gesellschaft. Gegenseitiger Respekt und Fairness beim Sport und bei der Ausübung der Sportarten und im persönlichen Umgang auch Dritten gegenüber gehören zu unserem Credo. Wir fördern den Fairplay-Gedanken bei unseren Spielern, Trainern, Betreuern, Funktionären und Zuschauern. Wir gehen gegen Gewalt auf und neben den Fußballplätzen vor. Die Einnahme von Dopingmitteln zur Leistungssteigerung wird von uns abgelehnt und bekämpft. Wir unterstützen die nationalen Dach- und Fachverbände in der Dopingbekämpfung. Wir sind offen für alle Interessierten, die den durch uns angebotenen Fußballsport ausüben wollen. Die optimale Betreuung unserer Mitglieder ist uns ein zentrales Anliegen. Ziel ist es, die Mitglieder längerfristig als Aktive im Verein zu halten und sie für die ehrenamtliche Mitarbeit zu gewinnen. Wir beschaffen uns regelmäßig Informationen, die uns Hinweise auf die Bedürfnisse unserer Mitglieder geben.



# Familienfest WSU-Fußballabteilung

22. August 2015 Stadtstadion Warendorf





# Zwischen Kinderhort und Leistungs- sport

## Jungen und Mädchen

Die jüngsten Akteure sind 5 Jahre jung und starten ihre Karriere in der U6. Mit der U10 beginnt der Leistungssport bei den Jungen, bei den Mädchen mit der U13. Leistung und gezielte Förderung fußballerischer Talente münden häufig im Einsatz der 1. Mannschaften.

## Damen und Herren

Das älteste aktive Mitglied der Fußballabteilung ist 75 Jahre alt. Der Leistungssport wird derzeit bei den Frauen durch die 1. Mannschaft in der Regionalliga, bei den Herren durch die 1. Mannschaft in der Bezirksliga repräsentiert.



## Die Ausbildung

Begeistern – Lernen – Fördern

### Aus- und Weiterbildung

Ein umfangreiches Angebot zur Trainerausbildung ist die Grundlage gesellschaftsfähigen und leistungsorientierten Fußball zu vermitteln.

Trainerlehrgänge werden für alle Ausbildungsziele des DFB, bis hin zum Fußballlehrer, durch die Fußballabteilung der WSU angeboten, unterstützt, organisiert und in der Regel auch bezahlt. Häufig sind es die sportlichen Leiter, die das Potential bei den Trainern erkennen und im Dialog mit dem Einzelnen die Fortbildung argumentieren. Der Aufwand ist mitunter beträchtlich, sowohl für die Probanden, wie auch für den Verein. Im Ergebnis jedoch ist die bestmögliche Ausbildung die Voraussetzung für guten Breitensport und leistungsbezogenen Fußball.

### Nachwuchsförderung

Teil der Nachwuchsförderung ist die Zuordnung der Spieler zu den Mannschaften, in denen das Potential zielgerichtet entwickelt werden kann. Dazu gehört auch, Talente in höheren Altersklassen einzusetzen und mittrainieren zu lassen oder geeignete Spieler frühzeitig bei den Kreisauswahlen zu melden, um eine weiterführende, individuelle Förderung zu gewährleisten. Teil der Entwicklungsstrategie ist auch die vorgezogene Seniorenerklärung, um so geeignete Juniorenspieler frühzeitig an die Seniorenmannschaften heranzuführen und dort einsetzen zu können, um dadurch den Nachwuchs an den Leistungssport zu gewöhnen.

### Talentsuche

Wir sind immer auf der Suche nach geeigneten Talenten für unsere Jugendmannschaften. Dies wird größtenteils durch die Jugendtrainer geleistet, die in Meisterschafts- und Freundschaftsspielen alle Spieler – auch die der Gegner – beobachten. Gesichtete Talente werden innerhalb der Fußballabteilung gemeldet. Das weitere Vorgehen wird daraufhin koordiniert. Aber auch die sportlichen Leiter und Scouts beobachten regelmäßig Talente, um unsere Mannschaften gezielt zu verstärken.

### Trainingseinheiten

Trainingseinheiten finden auf allen Fußballplätzen statt – pro Mannschaft zweibis dreimal Mal wöchentlich. Das addiert sich auf etwa 100 Trainingseinheiten pro Woche. Die meisten Trainer werden innerhalb der WSU gesucht und ausgebildet, einige kommen von außerhalb. Im Winter werden die Jugendmannschaften auf die Sporthallen der Warendorfer Schulen verteilt. Darüber hinaus können auch Trainingseinheiten auf den Plätzen der Sportschule der Bundeswehr durchgeführt werden. Die Sportschule der Bundeswehr unterstützt dadurch die begrenzten Möglichkeiten der Fußballabteilung der Warendorfer Sportunion.

### Veranstaltungen

- Hallenkreismeisterschaft der Frauen in der Sportschule der Bundeswehr
- Vorbereitungsturnier der Frauen im Sommer
- Sanitop-Wingenroth Sommercup für Jugendmannschaften
- Sparkassen-Turnier für Mädchenmannschaften in der Sportschule der Bundeswehr
- Familien-Sportfest
- Sparkassen-Ausbildungscamp

## Die Aktivitäten

Sport – Ehrgeiz – Wettbewerb

### Pokalspiele

Ab der U11 nehmen Mannschaften aus jeder Altersklasse am Kreispokal teil. Die 1. Frauenmannschaft ist auf Grund der Zugehörigkeit zur Regionalliga für den Westfalenpokal gesetzt und könnte sich dort für den DFB-Pokal qualifizieren.

### Schiedsrichter/innen

Schiedsrichter werden vom Schiedsrichterverband und DFB gestellt. Jeder Verein hat entsprechend der Ligazugehörigkeit seiner Leistungsmannschaften Schiedsrichter zu melden. Das geforderte Kontingent der WSU liegt bei 10 Schiedsrichtern – aktuell gemeldet sind auch 10. Damit erfüllt die Fußballabteilung das geforderte Soll. Ohne Schiedsrichter kann ein geregelter Spielbetrieb nicht gewährleistet werden. Auch hier steht die WSU in der Pflicht, für geeigneten Nachwuchs zu sorgen.



# Die Sportanlagen

## Sportliche Werte

Sechs Plätze stehen den 44 Mannschaften der Fußballabteilung der Warendorfer Sportunion für den Trainings- und Spielbetrieb zur Verfügung. Die Belegungspläne bedürfen einer permanenten Überarbeitung und Aktualisierung. Zustandsberichte der Plätze, Wetter und Sonderveranstaltungen machen eine individuelle Betrachtung tagtäglich erforderlich.

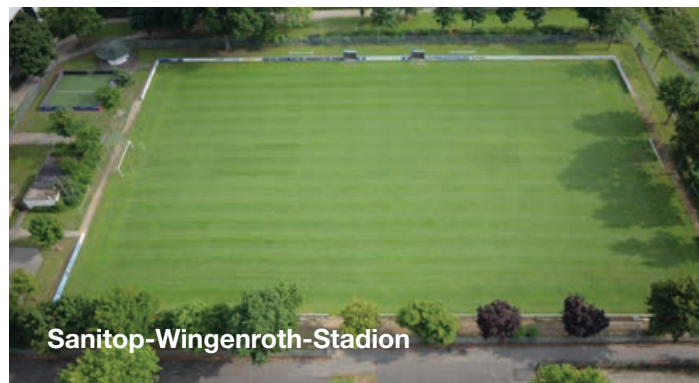
Die Sportschule der Bundeswehr stellt Sportanlagen für die mit der WSU abgesprochenen Belegungszeiten zur Verfügung. So kann in der Summe derzeit ein geregelter Trainings- und Spielbetrieb gewährleistet werden.



Stadstadion



Volksbankstadion (Kunstrasen)



Sanitop-Wingenroth-Stadion



Tennenplatz



Josefschule



Sportschule der Bundeswehr



# Die Projekte

## Investitionen in die Zukunft

### Umkleidekabinen

Für die Versorgung der eigenen Mannschaften, Gästemannschaften, Schiedsrichter und Betreuer werden zusätzliche Umkleidekabinen benötigt. Auch die Anforderungen der Regionalliga, hier spielen die 1. Frauenmannschaft sowie die U17-Juniorinnen der WSU, erhöhen an dieser Stelle den Druck. Eine Idee ist, einen Neubau, angrenzend an die Tribüne, zu errichten (siehe virtuelle Skizze). Realisierungschancen hat dieses Projekt nur durch hohe Eigenleistungen der Mitglieder der Fußballabteilung sowie durch starkes

Engagement der Sponsoren und Förderer. Aktuell sind Pläne und Anträge bei der Stadt eingereicht.

### Kunstrasenplatz

Das stetige Wachstum aktiver Mitglieder in der Fußballabteilung hat die Anzahl der Mannschaften auf heute 44 anwachsen lassen. Bis 2020 wird mit einem weiteren Wachstum auf dann 50 Mannschaften gerechnet. Der bestehende Kunstrasenplatz ist bis an die Grenze der Belastbarkeit in den Trainings- und Spielbetrieb einbezogen. Die zwingend erforderliche Aufbereitung

des Platzes ist für 2016 vorgesehen. Ein weiterer Kunstrasenplatz ist mittelfristig erforderlich.

Um die mit einem neuen Kunstrasenplatz verbundene Finanzierung von etwa 450.000 Euro leisten zu können, müssen alle Möglichkeiten geprüft werden. Dazu gehören neben den Beiträgen der Stadt ggf. Zuschüsse aus Kreis, Land und Verband, die Eigenleistungen der Mitglieder der Fußballabteilung, die Unterstützung durch Sponsoren und Förderer sowie die Einbeziehung der Möglichkeiten des Crowdfundings.



# Die Unterstützer

## Sponsoren – Förderer – Mentoren

Die Fußballabteilung der Warendorfer Sportunion ist auf die zusätzliche Unterstützung von Sponsoren, Förderern und Mentoren angewiesen. Ohne diese Unterstützung ist die Aufrechterhaltung des sportlichen Angebotes ebenso wenig möglich wie ohne die ehrenamtliche Tätigkeit vieler Menschen, die sich auf vielfältige Art und Weise für den Fußballsport der WSU einbringen.

Unternehmen, Institutionen, Organisationen und Personen engagieren sich in Form von finanziellen Zuwendungen, bezahlter Werbung, Sacheinlagen oder der Bereitstellung von Material und Gerät – aber auch durch Zeit und Ideen.

